

Offener Schreibbrief von Lizzie Hanfstengel.



No. 528. Mister Edithor. Er könne mich sage was er wolle, es duhnt auch heutzubag noch Wunners häppene.

Mer hen uns in die schnellste Zeit wider häuslich eingerichtete gehabt un die Buwe wolle diesmal all in den Baden schlaf.

Mer hen uns in die schnellste Zeit wider häuslich eingerichtete gehabt un die Buwe wolle diesmal all in den Baden schlaf.

Mer hen uns in die schnellste Zeit wider häuslich eingerichtete gehabt un die Buwe wolle diesmal all in den Baden schlaf.

theuer geschwore, er deht die Wahrheit spreche. Mer hen noch for e ganze Weil gefeit un da sin ich aufgewacht.

Well, die Nacht is auch immer gange un wie ich wider meine Auge auf gemacht hen, da hat mich die Sonn in den Hals geschohne.

Mer hen uns in die schnellste Zeit wider häuslich eingerichtete gehabt un die Buwe wolle diesmal all in den Baden schlaf.

Mer hen uns in die schnellste Zeit wider häuslich eingerichtete gehabt un die Buwe wolle diesmal all in den Baden schlaf.

Mer hen uns in die schnellste Zeit wider häuslich eingerichtete gehabt un die Buwe wolle diesmal all in den Baden schlaf.

Mer hen uns in die schnellste Zeit wider häuslich eingerichtete gehabt un die Buwe wolle diesmal all in den Baden schlaf.

Mer hen uns in die schnellste Zeit wider häuslich eingerichtete gehabt un die Buwe wolle diesmal all in den Baden schlaf.

Inländisches und Vermischtes

Die Wasserkräfte der Niagara-Fälle verfolgen jetzt, wie das kanadische „Berliner Journal“ mitteilt, das ganze westliche Ontario mit elektrischem Licht, mit Kraft für Straßenbahnen und Fabrik-Betriebe und zwar zum Kostenpreis.

In Texas haben sie einen Mann, der im Verdacht stand, Karbolsäure getrunken zu haben, beinahe zu Tode kurirt, ehe sie dahinter kamen, daß er gar keinen solchen Stoff gesehen hatte.

Sie ging die Heirat ein, hieß es in einem New Yorker Lokalbericht, nicht weil sie ihn liebte, wie sie sagte, sondern weil sie dann nicht mehr von 7 Uhr Morgens bis 1 1/2 Uhr Abends zur Arbeit gehen brauchte.

Die Situation im Eisen- und Stahlmarkt ist den Berichten zufolge sehr unbefriedigend. Als Grund wird angegeben, daß die Eisenbahnen keine Neuanfassungen vornehmen, weil sie angeblich des dazu nötigen Geldes entbehren.

Unter den Militärärzten in der Bundesarmee befindet sich auch eine Ärztin, Fräulein Dr. Rose Minagoda. Im Dienste trägt sie einen Uniformrock und das sogenannte „getheilte Kleid“.

Zu der Katastrophe in Los Angeles schreibt die „New Yorker Volkszeitung“, die sozialdemokratische, auch die Interessen der organisierten Arbeit vertritt.

Nun ist es allerdings richtig, daß die Unionisten von Los Angeles alle Ursache haben, dieses Blatt des berühmtesten Politikers General Otis zu hassen, daß, besonders seit der letzten Ausperrung und dem Erlaß der arbeitserfindlichen Stadtdonirungen die organisierte Arbeiterschaft über alle Wachen wach und provoziert wurde.

Nach den Meldungen wird von keiner Seite bestritten, daß ein Telegrafist am Abende vor der Katastrophe sich über starken Gaseruch beschwerte, sowie daß man seiner Meldung keine Wichtigkeit beilegte.

ren, was jedoch von keiner Seite behauptet wird.

In Marinereisen wird, wie ein Washingtoner Korrespondent schreibt, von neuem stark dafür agitirt, daß in der Rangordnung die noch fehlende Stufe, diejenige des Vizeadmirals, eingeführt werden solle, und es wird erwartet, daß Marineminister Meyer dies in seinem nächsten Jahresbericht empfehlen werde.

Thomas J. Giblin, der sich im neunten Distrikt von Massachusetts um die Nominierung als Kongressmitglied bemüht, hat als Kampagne-Kredner entschieden den Reford übertrifft.

Die Metropolitan-Straßenbahngesellschaft in New York hat, wie ihr früherer Präsident vor dem Legislativ-Untersuchungskomitee ausagte, an politischer und politischer Organisation einen Tribut von \$250,000 abzugeben.

Unter den Militärärzten in der Bundesarmee befindet sich auch eine Ärztin, Fräulein Dr. Rose Minagoda. Im Dienste trägt sie einen Uniformrock und das sogenannte „getheilte Kleid“.

Zu der Katastrophe in Los Angeles schreibt die „New Yorker Volkszeitung“, die sozialdemokratische, auch die Interessen der organisierten Arbeit vertritt.

Nun ist es allerdings richtig, daß die Unionisten von Los Angeles alle Ursache haben, dieses Blatt des berühmtesten Politikers General Otis zu hassen, daß, besonders seit der letzten Ausperrung und dem Erlaß der arbeitserfindlichen Stadtdonirungen die organisierte Arbeiterschaft über alle Wachen wach und provoziert wurde.

Nach den Meldungen wird von keiner Seite bestritten, daß ein Telegrafist am Abende vor der Katastrophe sich über starken Gaseruch beschwerte, sowie daß man seiner Meldung keine Wichtigkeit beilegte.

von etwa 35,000 Einwohnern, die zu meist dem Mittelstande angehören, in nächster Zeit ein Aram- und Fleischladen eröffnen werden wird, der auf Rechnung eines bereits 170 Mitglieder zählenden Konsumvereins betrieben werden soll.

Der Kongreß der englischen Gewerkschaften hat mit großer Mehrheit beschlossen, eine Vereinigung der Trade Unions mit der General Federation und der Arbeitspartei (Labour Party) anzustreben, um in Zukunft gemeinschaftlich mit diesen, wenn sich die Notwendigkeit ergeben sollte, den Generalstreik zu erklären.

Die deutsche Seifensiederei hat in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen, allein sie deckt den Bedarf Deutschlands noch bei weitem nicht.

Die Vorbereitungen für die Krönung Georgs V. im Juni nächsten Jahres sind bereits in vollem Gange und scheinlich bis jetzt beurtheilt läßt, wird die Zeremonie eine der glänzendsten und prächtigsten werden.

Der englische Schatzkanzler Lloyd George hat in einer in London gehaltenen Rede angekündigt, daß er im nächsten Jahre einen großen Berichtsentschluß vorlegen werde, durch den der gewöhnliche Tagesarbeiter der ausübenden Sorge um das tägliche Brot entbunden werden solle.

Die Braunschweiger Welfen schlagen aus der Rede des Kaisers Wilhelm über das Gottesanbentum-Kapital, Graf von Schulenburg-Hehlen sagte auf dem Parteitag der Welfen in einer Rede: Unser Herzog ist auch von Gottes Gnaden!

Der Geschäfts-Abichluß des Norddeutschen Lloyd für die ersten sechs Monate dieses Jahres hat nach Abzug der Betriebskosten und der Zinsen einen Ueberschuß von 9,200,000 Mark ergeben, gegen fünf Millionen in derselben Zeit des Vorjahres.

Wie der Geologie-Kommission in unserem Lande wenig Anklang gefunden. Nun meldet man aus Chicago, daß in Ovanston, einer Vorstadt

Grenze des Bades drei neue Eisenerdegrübe, die vorzüglich hielten, Sie sahen sogar im Gie fest, als die Trolle, mit der man die Unter mittels der Dampfwinde einzuholen versuchte, sich.

Mit einem in absehbarer Zeit bevorstehenden internationalen Ausbruch der Seelen, der von Dordrecht, der, wie schon gemeldet, vom Transportarbeiterkongreß in Kopenhagen beschlossen worden war, droht jetzt auch der Seefahrer des englischen Seemannsbundes den Arbeiter. Er erklärte, das Datum des Ausbruches sei vorläufig nur den Führern der Bewegung bekannt, aber die Vorbereitungen seien schon weit vorgeschritten.

Der Bierverbrauch der verschiedenen Länder. Nach einem kürzlich im „Reichsarbeitsblatt“ (herausgegeben vom Reichsstatistischen Amt in Berlin) erschienenen Tabelle weist den größten Bierverbrauch Großbritannien auf — mit 12 1/2 Liter pro Kopf (1907), das gleichzeitig wohl auch das alkoholreichste Bier braut.

Die Vorbereitungen für die Krönung Georgs V. im Juni nächsten Jahres sind bereits in vollem Gange und scheinlich bis jetzt beurtheilt läßt, wird die Zeremonie eine der glänzendsten und prächtigsten werden.

Lauf der im letzten Jahre festgestellten Zensusaufnahme in Porto Riko gab es dort 940 industrielle Unternehmungen. Das in denselben angelegte Kapital betrug \$25,544,350. Die verbrauchten Materialien betrugen sich auf \$21,479,292, es wurden im letzten Jahre \$4,898,128 an Löhnen bezahlt, verschiedene Ausgaben betrugen \$4,762,152, der Werth der Industrieprodukte belief sich auf \$36,747,742, der Fabrikationswert, d. h. der Wert der Produkte abzüglich der verbrauchten Materialien, betrug \$15,268,450 und die Durchschnittszahl der im Jahre beschäftigten Industriearbeiter 15,595.



Redakteur (unmutig): „Bei Ihnen könnte man tausend Jahre sein, Sie würden einen nicht aufheben!“